

Die Ausbildung:

Einstellung: 01. August 20XX

Dauer: 3 Jahre

Prüfungen: Zwischenprüfung im
2. Ausbildungsjahr

Abschlussprüfung zum Ende des 3.
Ausbildungsjahres



praktische Ausbildung:

- ✓ Baubetriebshof der Stadt Sendenhorst
- ✓ Praktikum in einem weiteren anerkannten
Ausbildungsbetrieb

theoretischer Unterricht:

Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-
Berufskolleg der Stadt Münster



überbetriebliche Ausbildungslehrgänge:

- ✓ Gartenbauzentrum Wolbeck
- ✓ Deula Warendorf

Ausbildungsvergütung:

(ab: 01.01.2017)

- | | |
|---------------------|------------|
| 1. Ausbildungsjahr: | 918,26 € |
| 2. Ausbildungsjahr: | 968,20 € |
| 3. Ausbildungsjahr: | 1.014,02 € |

Einstellungsvoraussetzungen:

- ✓ min. guter Hauptschulabschluss Klasse 10
- ✓ Gute Leistungen in Mathematik
- ✓ Fähigkeit, Sachverhalte gut schriftlich in
deutscher Sprache darstellen zu können
- ✓ technisches Verständnis/ handwerkliches
Geschick
- ✓ Zeichnerische Fähigkeiten
- ✓ Körperliche Belastbarkeit
- ✓ Gesundheitliche Eignung
- ✓ Führungszeugnis



Ansprechpartner:

Leiter des Baubetriebshofes:
Herr Uwe Bayer
Am Mergelberg 5, 48324 Sendenhorst
Tel.: 02526 937826
E-Mail: bayer@sendenhorst.de

Bewerbungen an:

Stadt Sendenhorst
Der Bürgermeister
Kirchstraße 1
48324 Sendenhorst

oder mail@sendenhorst.de

Ausbildung im Baubetriebshof der Stadt Sendenhorst

zur/m
Gärtner/in
Fachrichtung
Garten- und
Landschaftsbau



Tel.: 02526/303-0
Internet: www.sendenhorst.de
E-Mail: mail@sendenhorst.de

Aufgaben und Tätigkeiten

Landschaftsgärtner/innen bauen und pflegen private oder öffentliche Grünanlagen. Zu den Tätigkeiten zählen unter anderem Rodungen, Bodenbewegungen und Bodenvorbereitungen, Pflaster- und Pflanzarbeiten und die fachgerechte Unterhaltung von Bäumen, Sträuchern und Stauden. Aus der zunehmenden Bedeutung des Umweltschutzes für die Landschaft und die Grün- und Freiräume der Städte ergeben sich für den/die Landschaftsgärtner/in ständig neue Aufgaben. Neben dem Einsatz von Maschinen wird viel von Hand gearbeitet.

In diesem Beruf werden die Freude am Arbeiten mit Pflanzen und dem Arbeiten in der Natur mit handwerklichem Talent und Geschick im Umgang mit Maschinen kombiniert und bietet so viel Abwechslung in dem beruflichen Alltag.



Ausbildungsgang

Es handelt sich um einen anerkannten Ausbildungsberuf im umwelttechnischen Bereich nach dem Berufsbildungsgesetz im dualen System.

Zu den Inhalten der **praktischen Ausbildung** zählen:

- ✓ Planen und Vorbereiten von Arbeitsgängen (z.B. Vermessen, Flächenaufteilung)
- ✓ Bearbeitung und Verbesserung von Böden
- ✓ Kultur- und Pflegemaßnahmen (Düngung, Bewässerung, Pflanzenschutz)
- ✓ Arbeiten mit und an der Pflanze
- ✓ Flächenbefestigung aus unterschiedlichen Materialien
- ✓ Zäune, Mauern und Spielgeräte aufbauen bzw. herstellen
- ✓ Einsatz und Wartung von Maschinen und Geräten

Zu den Inhalten den **überbetrieblichen Ausbildungslehrgänge** zählen z.B.

- ✓ Verwendung von Pflanzen
- ✓ Erstellung von Belagsflächen
- ✓ Die Baustelle im GaLa-Bau
- ✓ Wahllehrgänge
 - Dach- und Fassadenbegrünung
 - Bau- und Bepflanzung einer Wasseranlage
 - Naturstein und Pflanzen
 - Naturnaher Lehrgang

Der Unterricht im Berufskolleg wird während der gesamten Ausbildungszeit in jeder 3. Woche in Blöcken mit einer Dauer von jeweils 1 Woche durchgeführt (ausgenommen Schulferien). Es werden die folgenden Fächer unterrichtet:

Berufsbezogener Lernbereich

- ◆ Produktions- und Bautechnik (jeweils mit Bezug zur Ausbildungsfachsparte)
- ◆ Pflanzenverwendung
- ◆ Beratung und Vermarktung
- ◆ Wirtschafts- und Betriebslehre



Berufsübergreifender Lernbereich

- ◆ Deutsch/ Kommunikation
- ◆ Religionslehre
- ◆ Sport/ Gesundheitsförderung
- ◆ Politik/ Gesellschaftslehre